

Wie sich die Bilder gleichen!



Voodoo-Priesterin (bunsi) küsst den Boden.
„Die Erde küsst man nicht nur vor den Menschen und den Göttern, sondern auch vor den heiligen Objekten. Jedesmal, wenn in einem Gebet der Name eines Schutz-loa des bunsi ausgesprochen wird, beugen sich die bunsi zu einem dreifachen Kuss auf die Erde.“ 51 S. 183



Papst Johannes Paul II. praktiziert altes Voodoo-Ritual des Bodenküssens auf seinen Reisen.

Voodoo auf Katholisch



Freie Christen
für den Christus der Bergpredigt
www.freie-christen.com



Papst Johannes Paul II. trifft sich mit Vodoo-Priestern

Informationsschrift Nr. 5
Voodoo auf Katholisch
1. Auflage 2003

Freie Christen für den Christus der Bergpredigt

Reimar Wirr
Am Brechhaus 4
97828 Marktheidenfeld

Fax: 09391/504147
www.freie-christen.com

Kardinal Francis Arinze sagte:

“Ihm komme es bisweilen vor, als wären die wahren Hüter des katholischen Erbes südlich der Sahara zu finden.” ⁴⁾

Südlich der Sahara herrscht oft der Voodoo-Kult.

(Kardinal Francis Arinze ist Präfekt der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentalordnung. Der Afrikaner Arinze gehört zu den drei meistgenannten möglichen Nachfolgern von Johannes Paul II.)

Und was sagt der Papst dazu?

“An diesem Punkt scheint es mir angebracht, an all die **primitiven ‘animistischen’** Religionen zu erinnern, welche den **Ahnenkult** an die erste Stelle setzen. Es scheint, als seien die, die diesen Religionen anhängen, dem Christentum besonders nahe ... Liegt in der **Ahnenverehrung** vielleicht doch eine gewisse Vorbereitung auf den christlichen Glauben in der Gemeinschaft der **Heiligen...?**

Es verwundert daher nicht, dass die **afrikanischen** und asiatischen **Animisten** relativ leicht zu Bekennern Christi werden, leichter als die Vertreter der großen Religionen des Fernen Ostens ... Letztere ... sind **ethische** Systeme, deren Betonung sehr stark auf dem **Guten und auf dem Bösen** liegt.”

(Fett-Auszeichnungen durch den Herausgeber)

Johannes Paul II. ³⁾ S. 110

Die katholische Kirche

verehrt menschliche Leichenteile (Reliquien), und ihre Anführer können angeblich Wein in Blut und Brot in das Fleisch eines Menschen verwandeln.

Es gibt heute noch viele Menschen, die das glauben – auch wenn es jedes Jahr weniger werden.

Die evangelische Kirche

orientiert sich an einem gewissen Martin Luther, der sagte, dass niemand einen freien Willen habe, und der Andersgläubige dem Henker anempfahl, der die Verbrennung von Kräuterfrauen und Hebammen als “Hexen” forderte und die Verfolgung der Juden.

Die Bundesrepublik Deutschland – der Bund, die Länder und Gemeinden – zahlt jedes Jahr über **20 Milliarden Euro Subventionen an diese Kirchen**, z.B. für die Ausbildung von Funktionären dieser seltsamen Kulte und die Gehälter ihrer Anführer und vieles andere mehr.

Hier kann doch etwas nicht stimmen!

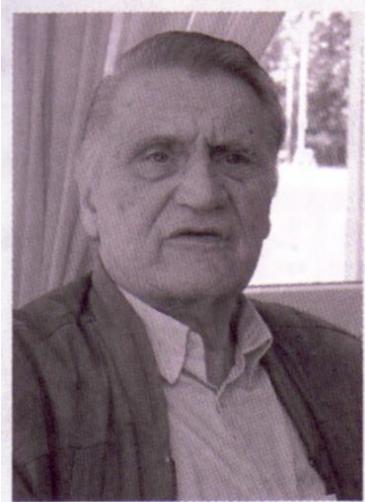
Werden die Menschen und die Politiker durch einen **Voodoo-Zauber** beeinflusst?

Was hat die Kirche mit **Voodoo** zu tun? Der **Papst** hat sich mit **Voodoo-Zauberern** getroffen. Warum?

Wir sind der Sache nachgegangen und dabei auf **Schockierendes** gestoßen.

Doch lesen Sie selbst.

Zum Thema Voodoo und Katholizismus befragten wir den bekannten Autor und Religionswissenschaftler Prof. Dr. theol. Hubertus Mynarek anlässlich einer kirchenkritischen Aufklärungsveranstaltung beim Kirchentag 2003 in Berlin. Prof. Mynarek war Dekan der theologischen Fakultät an der Universität Wien und ist 1972 als erster Professor im deutschsprachigen Raum aus der katholischen Kirche ausgetreten.



Prof. Dr. theol. Hubertus Mynarek

Frage: Herr Mynarek, sehen Sie als Religionswissenschaftler irgendeine Verbindung zwischen dem Voodoo und dem Katholizismus?

Prof. Dr. Mynarek: Zunächst einmal muss man ganz allgemein sagen, dass der Katholizismus ohnehin verstecktes Heidentum ist. Er hat aus allen heidnischen Religionen Elemente zusammengeklaut und daraus sein System errichtet. Insofern ist von vornherein anzunehmen, dass es auch Analogien zwischen dem heidnischen Katholizismus und der Voodoo-Religion gibt. In Wirklichkeit sind aber diese Analogien sehr viel präziser, konkreter und vielfältiger, als man annehmen möchte.

“Die katholische Kirche hat aus allen heidnischen Religionen Elemente zusammengeklaut und daraus ihr System errichtet.”

Von der Eucharistie, der Verwandlung von Brot und Wein in das Menschenfleisch und das Menschenblut Jesu Christi, über den Ahnenkult bis hin zum Bann für Leute, die dem System nicht oder nicht mehr genehm sind. In all diesen Aspekten stimmen die katholische Kirche und die Voodoo-Religion überein.

Frage: Was hat es eigentlich mit dem Ahnenkult der katholischen Kirche auf sich? Gibt es auch da Analogien zum Voodoo?

Prof. Dr. Mynarek: Ja. Die Analogie besteht darin, dass die Ahnen, also Verstorbene, als Mächte hingestellt werden – als Mächte, die vermeintlich aus dem Jenseits in das Diesseits hineinwirken. Mit diesem Ahnenkult versucht die katholische Kirche den Menschen Angst einzuflößen. Vor allem sind für diese Kirche die Heiligen die eigentlichen Ahnen. Wir sehen ja, dass die Kirche eine eigentliche Spiritualität nicht besitzt. Den Glauben an die Unsterblichkeit der Seele hat sie z.B. im frühen Mittelalter von den alten Griechen übernommen. Doch sie vertraut nicht wirklich auf die Unsterblichkeit der Seele, wenn sie lehrt, dass am Jüngsten Tag die Leiber der Verstorbenen wieder auferweckt werden.

Und weil die Kirche keine Spiritualität hat, lässt sie diese Heiligen anbeten. Sie macht Menschen, die oft ein durchaus zweifelhaftes Leben geführt haben, zu Heiligen, damit die Menschen ein Kultobjekt haben. Das den Heiligen der katholischen Kirche Entsprechende finden wir auch in der Voodoo-Religion. Das ist auch nicht verwunderlich, denn Menschen, besonders die Massenmenschen, die dumpf und stumpf vor sich hinleben, brauchen Vorbilder, und das sind die Ahnen und auch die Heiligen. Mit diesen Heiligen besitzen die Spitzen der katholischen Religion ebenso wie die Spitzen der Voodoo-Religion ein Machtinstrument, um die Menschen manipulieren und instrumentalisieren zu können.

Frage: Die Voodoo-Rituale haben mit ihren Anrufungen von Dämonen und Geistern oft verheerende Folgen für die Opfer. Gibt es ähnliche Praktiken auch im Katholizismus?

Prof. Dr. Mynarek: Das Besessenheits-Phänomen, dem der Glaube zugrunde liegt, dass Dämonen nicht nur im Jenseits, sondern auch im Diesseits wirken können, indem sie sich z.B. in lebende Personen einnisten, spielt im Katholizismus eine zentrale Rolle.

Deswegen nehmen die Zeremonien zur Befreiung von Geistern und Dämonen im Katholizismus einen so bedeutenden Platz ein. Es gibt im Katholizismus ganz bestimmte Zeremonien und Rituale, die es auch in der Voodoo-Religion gibt. Hinzu kommt, dass die Kirche die Fortexistenz der menschlichen Seele mit der Auferweckung des Leibes am Jüngsten Tag verbindet, während sie den Teufeln und Dämonen eine ewige körperlose Existenz zubilligt. Auch Seelen von Menschen, die so

sündhaft gelebt haben, dass sie angeblich sofort in die Hölle kommen, spricht sie z.B. die Möglichkeit zu, in lebende Menschen einzutreten und diese nach ihren Mitteln und nach ihren Zielen zu beeinflussen, was auch in der Voodoo-Religion der Fall ist.

Deshalb gibt es in der katholischen Kirche den so genannten Exorzismus. Dieses Exorzismus-Ritual soll Seelen, Teufel und Dämonen, die von lebenden Menschen Besitz ergriffen haben, wieder vertreiben. Bisweilen führte die Anwendung dieses Rituals zum Tod der Betroffenen. Berücksichtigt man dies alles, trägt die katholische Kirche selbst dämonische Züge.

Frage: Es ist doch erstaunlich, wie der Katholizismus heute, im 21. Jahrhundert, noch mittelalterliche Riten und Zeremonien pflegt, Prozessionen durchführt, Wallfahrten zu irgendwelchen Reliquien organisiert, die Leute glauben macht, sie könnten Brot in das Menschenfleisch Jesu verwandeln und Wein in das Menschenblut Jesu. Und trotzdem ist diese Religion fast unantastbar. Politiker haben ihr gegenüber einen mysteriösen Respekt und geben der Kirche zig Milliarden Euro jährlich, ja die Kirche wird förmlich mit staatlichen Zuwendungen überhäuft, obwohl das Geld überall fehlt. Da fragt man sich doch langsam: Liegt hier vielleicht auch eine Art Voodoo-Zauber vor? Hängt da eine Glocke über der Kirche, die sie unantastbar macht? Sind da Kräfte im Gange, die wir mit unserem Intellekt gar nicht erfassen können?

“Ich muss sagen, das ist mit rationalen, mit diesseitigen Mitteln nicht zu erklären. In Wirklichkeit müssen hier jenseitige Kräfte am Werk sein.”

Prof. Dr. Mynarek: Ich stimme Ihnen zu, man kann sich nur wundern. Wir hatten die Aufklärung; wir hatten die französische Revolution, die Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auf ihre Fahnen geschrieben hatte; wir haben zwei Jahrhunderte rationalster Philosophie hinter uns; wir hatten einen Voltaire, der prophezeite, dass in

20 Jahren jener Aberglaube, genannt katholische Kirche, zu Ende sein werde. Dass das nicht eingetreten ist, ist mit rationalen, mit diesseitigen Mitteln kaum zu erklären. In Wirklichkeit müssen hier wohl jenseitige Kräfte am Werk sein. Ich denke, es sind Seelen von Menschen, die sich – ebenso wie die heutigen Massen im Diesseits – im Jenseits herumtummeln und in ihrer Dumpfheit, Unaufgeklärtheit, in ihrem Aberglauben nichts mit sich anzufangen wissen, sodass kein geistiger Fortschritt zu verzeichnen ist. Sie halten es im Jenseits genauso, wie sie es im Diesseits taten, mit dem Aberglauben, mit ihrem Glauben an die Zeremonien der Kirche. Vom Jenseits aus beeinflussen sie labile Menschen, z.B. solche, die weiterhin durch ihren Aberglauben, ihre Dumpfheit, ihre Konformität, ihre sklavisches Anpassung die ungerechten, kirchlichen Strukturen aufrecht erhalten, und das Ganze geschieht nicht bloß mit unintelligenten Menschen, sondern auch mit Akademikern, Politikern und anderen mehr, die ihren Verstand mit dem Eintritt in die Kirche abschalten. Auch sie werden von jenen niederen jenseitigen Kräften gesteuert und manipuliert. Deswegen haben wir diesen Zustand unserer Gesellschaft, der überhaupt keinen Fortschritt zeigt.

“Auch Akademiker, Politiker, u.a.m. werden von jenen niederen jenseitigen Kräften gesteuert. Deswegen haben wir diesen Zustand unserer Gesellschaft, der überhaupt keinen Fortschritt zeigt”

Frage: Herr Mynarek, werden über den Katholizismus Hunderte Millionen von Menschen durch niedere Kräfte manipuliert?

Prof. Dr. Mynarek: Es sind diese niederen Kräfte, die aus dem Jenseits wirken. Hinzu kommt noch, dass diese durch und durch heidnische – wenn auch sich christlich gebende – katholische Religion die Rituale, die aus dem Jenseits von niederen Geistern kommen, noch verstärkt. Denken Sie daran: Rituale sind das Alpha und Omega der katholischen Religion! Im Beichtstuhl hat man diese Zeremonie, bei der Eucharistie, bei der Messe – immer die gleichlautenden beschwörenden Formeln. Ja, es wird sogar gesagt, dass die Änderung nur eines

“Rituale sind das Alpha und Omega der katholischen Religion! Es ist alles Magie.”

Buchstabens, eines Wortes in den Verwandlungssätzen sofort bewirkt, dass die Magie des Wunders nicht geschieht! Daraus ergibt sich, dass der Katholizismus nicht viel mehr als Magie ist! Man unterscheidet zwar im Katholizismus zwischen guter, weißer Magie und schlechter

schwarzer Magie. In Wirklichkeit ist jedoch auch die "weiße" Magie des Abendmahls im Grunde eine vollkommen heidnische, dämonische, denn es soll sich, aufgrund von Zauberworten, durch einen Priester gesprochen, plötzlich das unmögliche Wunder vollziehen: dass Brot sich in den Leib Christi und Wein sich in sein Blut verwandelt. Und bei der Beichte soll durch die Zauberworte eines Menschen wie du und ich, der sich aber als Priester gebärdet, also durch sein mechanisches "Ich spreche dich los" jedes Vergehen plötzlich entschuldigt und beseitigt sein.

Frage: Beim Voodoo-Kult spielt Blut eine wichtige Rolle. Gibt es auch Analogien dazu im kirchenchristlichen Kult?

Prof. Dr. Mynarek: Es ist ja eine bekannte Tatsache, die schon Nietzsche aufs Korn genommen hat, dass das Blut eine so wesentliche, eine so unübersehbare Rolle im Katholizismus spielt. Es muss Blut sein. Es muss das Blut von Hekatomben von Menschen fließen. Was ist das anderes als Opfer-Blut? Die Ketzer mussten verbluten, die Hexen mussten verbluten oder durch Feuer zu Tode kommen. Und immer wieder hebt man das Erlöserblut des Heilands hervor; deswegen steht in der Mitte der katholischen Religion das Abendmahl, die Eucharistie. Und dort wird in einem Rausch ohnegleichen seit etwa 1500, 1600 Jahren Wein in das Blut Jesu verwandelt. Das ist zwar für jeden denkenden Menschen eine absolute Absurdität. Selbst Theologiestudenten fragen, wenn sie diesen Stoff im Priesterseminar oder an der Universität – in der theologischen Fakultät -durchnehmen:

"Wie kann es aber sein, dass nach dem Verwandlungswort, nachdem also schon aus Wein Blut geworden ist, wir nichts von dem Blut spüren?" Und dann erhalten sie von den Theologie-Lehrern, den ideologischen Verneblern dieser Religion, die Antwort: "Das ist eben die innere, geheimnisvolle Magie des Gottes-Sohnes, dass alle Akzidenzien, also alle äußeren Anzeichen, die durch die Sinne wahrnehmbar sind, die gleichen bleiben wie beim Wein. Aber der innerste Kern, die Substanz, die ist jetzt das Blut Jesu Christi." Hier wird der menschlichen Vernunft das Äußerste zugemutet. Hier muss wirklich der Theologiestudent, aber auch jeder Gläubige das Unmögliche nachvollziehen, was in dem bekannten Wort zum Ausdruck kommt: Credo quia absurdum! Ich glaube, gerade weil es absurd ist.

"Hier wird der menschlichen Vernunft das Äußerste zugemutet: Credo quia absurdum!"



Ein skelettierter Leichnam eines Vorfahren im Kultkostüm in der Peterskirche in München.

Voodoo

Voodoo und Katholizismus – wer kopiert wen?

Voodoo ist eine vor allem in Haiti verbreitete afroamerikanische Religion, die aber auch in Kuba, Trinidad, Brasilien und dem Süden der USA (etwa im Bundesstaat Louisiana) praktiziert wird. Voodoo enthält vor allem Elemente von Stammesreligionen aus Westafrika, besonders Benin, die ab dem 16. Jahrhundert von den versklavten Menschen mitgebracht wurden (so etwa von den Fon aus Dahome). In den Voodoo-Kulten wird ein höchster Gott Bondye (französisch Bon Dieu: der gute Gott) verehrt. Daneben existieren jedoch weitere Götter, so u. a. der Vermittler zwischen Göttern jind Menschen Legba oder Papa Legba, der Fruchtbarkeitsgott Damballah und seine Gattin Ayida-Weddo, die Regenbogengöttin (“Herrin der Himmelsschlange”). Außerdem existiert im Voodoo ein ausgeprägter Ahnen- und Totenkult. Auch Geister, die so genannten Loa oder Orixá, werden angebetet. Diese Loa variieren je nach Region. Bei ihnen handelt es sich um afrikanische Götterwesen, deren Züge mit katholischen Heiligen oder auch mit kirchlichen Engeln übereinstimmen. Weitere Gemeinsamkeiten mit der Katholischen Kirche sind: Glocken, Kreuze, Gebete, das Taufritual sowie das Schlagen des Kreuzzeichens, Rosenkranz, Wallfahrten, Prozessionen, Kelch, Geisteraustreibung, Verfluchungen, Altar, Ölung und vieles mehr. Februar 1982: Das Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche, Papst Johannes Paul II., besucht Benin; er führte u.a. Gespräche mit Voodoo-Zauberern.

1997: Der Voodoo-Kult wird in Benin offiziell als Staats-Religion anerkannt. 2003 ebenso in Haiti, zusammen mit der katholischen Kirche.

Katholizismus

Was hat Jesus damit zu tun?

Immer noch meinen viele Menschen, Jesus sei der Begründer des Katholizismus. Dies ist eine Mär:

- Jesus hat mit dem Katholizismus soviel zu tun wie ein Vegetarier mit einem Schlachthof.
- Jesus verurteilte jeglichen Priesterkult und nannte die Priester Nattern- und Otterngezücht. Also hat er mit dem Katholizismus nichts zu tun.
- Jesus war gegen Riten, Zeremonien und Kulte. Also hat er mit dem Katholizismus nichts zu tun.
- Jesus lehrte die Nächstenliebe und sagte, wer zum Schwert greife, werde durch das Schwert umkommen. Der Katholizismus hat sich immer wieder mit Politikern verbunden, die Massenmord befahlen, und segnete ihre Waffen. Jesus hat also mit dem Katholizismus nichts zu tun.
- Jesus lehrte die Bergpredigt und sagte, wer diese meine Worte tut, ist ein kluger Mann. Der Katholizismus nennt die Bergpredigt eine Utopie. Also hat Jesus mit dem Katholizismus nichts zu tun.
- Jesus lehrte die Tierliebe und war gegen das Essen von Tierleichteilen. Der Katholizismus bannte diese Worte aus seiner Bibel. Vegetarier wurden vom Papst gar verflucht. Später wurden sie verfolgt und z.T. getötet. Der Vatikan führt ein eigenes Schlachthaus. Also hat Jesus mit dem Katholizismus nichts zu tun.
- Katholizismus hat viel mit Voodoo zu tun - aber wenig mit Jesus.

Voodoo im Katholizismus

Wie die katholische Kirche heute noch den Teufel austreibt

Papst Johannes Paul II. ist selber Exorzist. Er hat auch schon Teufelsaustreibungen vorgenommen. Rund 860 Millionen Katholiken gibt es weltweit, und alle müssen an den Leibhaftigen glauben. Vorjahren hat der Papst wieder Dutzende von Priestern zu Teufelsaustreibern gekürt. Sie exorzieren nach päpstlichen Geboten von 1614. Wer denkt, das Mittelalter sei vorbei: Irrtum! Nicht im Katholizismus. In einer Fernsehsendung von RTL (27.2.95) wurde die Video-Aufzeichnung einer Teufelsaustreibung gezeigt: Pater Antonio versucht, der 50-jährigen Hausfrau Gabriela ihren Teufel auszutreiben. Seit fünf Wochen war Pater Antonio Exorzist, und in dieser Zeit hatte er bereits 30 Mal versucht, den Teufel aus der armen Hausfrau zu vertreiben – vergeblich. Heute versucht er es wieder und versetzt das Opfer in einen tranceähnlichen Zustand (siehe Voodoo-Praktiken). Gabriela muss von ihren Familienmitgliedern festgehalten werden. Die an ihr vollzogenen magisch-katholischen Rituale führen zum Verlust ihrer Sinne.

“Was eine Befreiung durch die Kirche sein soll, wirkt hier wie psychischer und physischer Terror”, bemerkt der Sprecher. Die Filmaufzeichnungen von Gabrielas Exorzismus werden dem Psychologen Speck gezeigt. Er kennt sich aus mit Besessenheit. Er ist entsetzt: **“Ich bin wirklich empört und erschüttert, dass so etwas möglich ist. Diese Frau ist erkennbar in Nöten, der geht es wirklich schlecht, und das, was da passiert, das halte ich eigentlich für ein Verbrechen. Dass also Teufelsaustreibung mit ‚gebilligt‘, sie werden von der Kirche extra ausgebildet und vom Papst in ihr Amt eingesetzt.] in der heutigen Zeit noch möglich ist, das finde ich – mir fehlen wirklich die Worte – ich find‘, das ist wirklich ein Verbrechen. Und ich denke, die Leute, die so was machen, die gehören eigentlich hinter Schloss und Riegel und deren arme Opfer, die hier vergewaltigt werden – ich erlebe das wie eine Vergewaltigung -, die gehören in qualifizierte Hände, aber nicht in die Hände von Scharlatanen.”**

Solche Leute gehören hinter Schloss und Riegel

Was hier einem neutralen Fachmann, einem Psychologen, sofort klar ist (“Leute, die so was machen, gehören hinter Schloss und Riegel”), sehen die Politiker bis heute als subventionswürdig an. Jedes Jahr zahlt der Staat aus den Steuergeldern aller Bürger – inklusive Kirchengeldern, Moslems und Juden – über 20 Milliarden Euro an die beiden Kirchen, u.a. die Gehälter der Bischöfe, der Militärseelsorger, die Ausbildung der Theologen und damit auch der Exorzisten etc. Der Staat unterstützt so diese unverantwortlichen und gefährlichen Voodoo-ähnlichen Praktiken mit Steuergeldern in Milliardenhöhe. Ein Vorgang, den man mit gesundem Menschenverstand nicht mehr einordnen kann – außer man befasst sich eingehender mit dem Voodoo-Zauber und muss vermuten, dass wohl auch die Politiker bereits diesem Zauber zum Opfer gefallen oder stark beeinflusst sind.

Frage: Beim Voodoo wird ja zum Teil mit Menscheiten gearbeitet, mit Haaren z.B., bis hin zu einer Hand eines Toten. Das erinnert einen stark an den Reliquienkult im Katholizismus. Was können Sie zu diesem Kult sagen, der ja für einen heutigen, aufgeklärten Menschen absolut abstoßend und absurd wirkt? Hat auch dieser eine gewisse magische Funktion?

Prof. Dr. Mynarek: Man muss sich vergegenwärtigen: Der Mensch besteht aus Geist, Seele und Körper. In Wirklichkeit ist die katholische Religion eine echte Mumien-Religion, eine Mumien-

“Der Katholizismus ist im Grunde eine Mumien- und Reliquien-Religion, die natürlich eines weiß: Menschen verehren gern ihre Vorfahren.”

Anbetungs-Religion, denn von den drei Elementen – Geist, Seele und Körper – haftet sie, wie schon gesagt, immer wieder am Körperlichen, vor allem wenn sie darauf abzielt, dass am Jüngsten Tag Seele und Leib vereint würden. Nur so ist es verständlich, dass sie die toten Hüllen, die Reliquien, verehren lässt. Sie hält die Mumienteile hoch. Da sie aber nicht so

offensichtlich eine Mumienreligion sein will, nimmt sie nur die Mumien der Heiligen und lässt sie dann von den Menschen verehren, sodass also ein Mumienteil, eine Hand z.B. oder sogar eine Vorhaut von einem Heiligen, in einem Altar – in jedem Altar! – eingebaut sein muss. Es gibt über 36 Städte in der ganzen katholischen Welt, die sich rühmen, z.B. die Reliquien der “Heiligen drei Könige” zu besitzen. Köln ist eine Stadt, die sich darauf beruft, auch Trier usw. Also ist der Katholizismus im Grunde eine Mumien- und Reliquien-Religion, die natürlich eines weiß: Menschen verehren gern ihre Vorfahren. Und wenn dann die katholische Religion gewisse Heilige, die oft nur legendäre Persönlichkeiten waren, ernennt und sagt: “Wir haben aber noch die Haut von ihm (oder einen Teil seines Kopfes oder sogar nur seine Haare)”, dann eilt das abergläubische Volk zu diesen Reliquien, weil ja die Kirche zugleich behauptet, von diesen Reliquien gehe eine magische energetische Kraftstrahlung aus. Und da der Mensch ein Egoist ist, will er natürlich et- was von dieser energetischen Strahlung für seine Gesundheit oder für sein Leben, für seinen Profit, für seine Karriere erwerben. Man sieht, so steht es um die katholische Religion. Ob über den Reliquien-Kult, ob über den Blut-Rausch, ob über die Sakramente, die ja alle magische Handlungen sind – der Katholizismus ist fokussiert auf die eine Sache: durch diese magischen, okkulten, irrationalistischen Dinge Profit und Macht für die Kirchenfürsten, für die Herren der Kirche, zu gewinnen!

“Der Katholizismus ist fokussiert auf die eine und einzige Sache, durch diese magischen, okkulten, irrationalistischen Dinge Profit und Macht für die Kirchenfürsten, für die Herren der Kirche, zu gewinnen.”

Frage: Herr Prof. Mynarek, also unterliegen die Politiker eventuell einer Art Voodoo-Zauber, wenn sie diese Kirchen-Kulte jährlich mit Milliardenzahlungen subventionieren?

Prof. Dr. Mynarek: Wir müssen bei den Religionen grundsätzlich unterscheiden zwischen veräußerlichter und geistloser Religion auf der einen Seite und spiritueller Religion auf der anderen.

“Und diese Mauern, diese Energiefelder, die sich dadurch bilden, bieten natürlich für geistlose Menschen eine Art Geborgenheit, eine Art Häuslichkeit. Das ist also die Magie des Rituals.”

Wenn Sie verschiedenste Religionen betrachten, die auf der veräußerlichten Seite stehen, dann spielen dort immer die Rituale eine sehr wichtige Rolle. Denken Sie an das berühmte “OM” im tibetanischen Buddhismus, oder denken Sie an die unendliche Wiederholung des Rosenkranzgebetes in der katholischen Kirche. Es sind immer dieselben Rituale, dieselben Worte. Es darf nichts geändert werden. Warum? Weil geistlose Menschen überzeugt sind, dass durch die ständige Wieder-

holung sozusagen etwas “eingekerbt” wird in die Gestalt des Weltalls und dass damit Energien gehortet werden. Und diese Mauern, diese Energiefelder, die sich dadurch bilden, bieten natürlich für geistlose Menschen eine Art Geborgenheit, eine Art Häuslichkeit. Das ist also die Magie des Rituals.

Und jetzt muss man sich Folgendes vorstellen: Immer wird gesagt, der Tod habe eine reinigende Wirkung. Das hat er aber nur für geistige Menschen. Wenn ein Mensch immer in den Ritualen gefangen war, ob in der katholischen, in der buddhistischen oder hinduistischen Religion, dann wird er durch den Tod nicht besser, sondern er bleibt in dieser ritualisierten magischen Welt. Er wiederholt im Jenseits seine Rituale in derselben Weise und sucht auch weiterhin, auf die Menschen, auf seine Verwandten und Bekannten im Diesseits, einzuwirken.

Deswegen haben wir diese unerhörte Masse von Menschen, denen überhaupt kein geistiger Fortschritt anzusehen ist. Denn hier wirken die Kirchenrituale des Diesseits und des Jenseits; es sind die Rituale derjenigen, die von der Kirche im Diesseits beeinflusst waren und jetzt im Jenseits das Gleiche wiederholen. Diese wirken zusammen und bewirken jenen dominierenden Aberglauben, den wir hier auf dieser Erde haben und dem sich auch Politiker, Akademiker und intelligente Menschen – unter dem Bann des Numinosen – unterordnen.

“Der Katholik im Jenseits wiederholt dort seine Rituale in derselben Weise und sucht auch weiterhin, auf die Menschen, auf seine Verwandten und Bekannten im Diesseits, einzuwirken.”

Frage: Ich habe gehört, dass der Papst in Afrika war und mit Voodoo-Zauberern gebetet hat. Können Sie sich einen Reim drauf machen?

Prof. Dr. Mynarek: Durchaus! Der Papst gilt ja auch für moderne Menschen, gerade wegen seines Engagements gegen den Irak-Krieg, als eine hohe spirituelle Persönlichkeit. In Wirklichkeit aber ist es so, dass der Papst natürlich ganz genau weiß, dass der Katholizismus, dem er vorsteht, eine Synthese von allen möglichen heidnischen Religiositäten, Ritualen und Zeremonien ist. Und deswegen gibt es Augenblicke im Leben des heutigen Papstes, in denen er mal etwas wahrhaftiger als sonst ist, und Spuren dieser Wahrhaftigkeit sind dann Aussagen wie die: dass der Ahnenkult der heidnischen afrikanischen Religionen in Wirklichkeit dem Katholizismus näher stehe als die hohe Ethik, die man im Hinduismus und Buddhismus vorfinden kann. Das hängt natürlich damit zusammen,

“In Wirklichkeit aber ist es so, dass der Papst natürlich ganz genau weiß, dass der Katholizismus, dem er vorsteht, eine Synthese aller möglichen heidnischen Religiositäten, Rituale und Zeremonien ist”

dass der Ahnenkult auch im Katholizismus eine große Rolle spielt. Man denke an die Verehrung von Päpsten, man denke an die Verehrung von Ordensgründern, man denke an die Verehrung vermeintlich heiligmäßig gelebt habender Laien. Die muss man verehren, denn man glaubt ja nicht an den spirituellen Wanderweg des Menschen durch viele Verkörperungen hindurch. Man muss den Menschen also ein Vorbild geben in Gestalt dieser Heiligen. Man sehe sich nur mal die Zeremonien an, die bei einem Begräbnis und bei der letzten Ölung stattfinden – das ist klassisches Heidentum! Es werden bestimmte Organe des Menschen gesalbt, geölt, und es wird am Grab der Satz gesagt: Requiescat in pace! – Er ruhe in Frieden! Das ist nur eine andere

Wendung für den endgültigen Tod. Und sie bedeutet letztlich: Ihr endet alle im Tode.

Die Religion des Katholizismus – in diesem Falle noch mehr die des Protestantismus – ist keine Religion der Tat. Man will gar nicht, dass die Massen zur Einsicht kommen, dass sie echten ethischen Fortschritt verzeichnen, denn dann könnten sie sich ja aus der Oberherrschaft der Kirchenfürsten befreien. Also sagen die Kirchen: Die Sühne-Tat, die Ersatztat durch Jesus, der für uns am Kreuz gestorben ist, hat uns schon erlöst. Und auch die Sühne-Tat durch die Heiligen, durch die heiligen Ahnen, wird ganz groß geschrieben. Deswegen errichten oder fördern auch alle Päpste Wallfahrtsorte in fast jedem Land dieser Erde, nicht bloß so bekannte wie Lourdes oder Fatima, und lassen die Massen dorthin wallfahren, weil das Wunder, das mir meine eigene Tat, meine eigene sittliche Handlung ersetzt, dort vermeintlich geschieht. Dort kriege ich's gerade sozusagen umsonst! Das sind also Religionen, die den Menschen die Tatkraft, die eigene Tat, das eigene Sühnen verschiedener Verbrechen abnehmen und deswegen in Wirklichkeit absolut menschenrechtswidrig sind! Bei Luther ganz stark dadurch, dass er sogar den freien Willen absolut abschafft; und in der katholischen Kirche mit der These, dass durch die Erbsünde alle geistigen Tätigkeiten des Menschen geschwächt sind. Dadurch macht sich die Kirche, macht sich der Papst, machen sich die Bischöfe unentbehrlich. Denn die Menschen sind faul; die Menschen wollen nicht die eigene Tat, wollen nicht die eigene Mühe, die eigene Anstrengung – und nun kommen die Wunder, nun kommen die Gnaden, die Wallfahrten, die Prozessionen, und das liebe, kleine, dumme Seelchen des Menschen kann sich erlöst fühlen.

“Man will gar nicht, dass die Massen zur Einsicht kommen und dass sie echten ethischen Fortschritt verzeichnen, denn dann könnten sie sich ja aus der Oberherrschaft der Kirchenfürsten befreien.”

Frage: Können wir noch einmal auf den Exorzismus zurückkommen? Es gibt Fälle, in denen Menschen dadurch auf schauerliche Weise zu Tode kamen. Können Sie etwas dazu sagen, was da eigentlich passiert?

Prof. Dr. Mynarek: Man muss hier stark unterscheiden, denn es ist ein Gebiet, in dem die Grenzen fließend sind. Natürlich gibt es, wenn ich so sagen darf, ganz normale Fälle von Neurosen und Psychosen, und dafür ist dann der Psychiater zuständig, der Neurologe usw. Aber es gibt jenseits dieses Grenzgebietes die Tatsache, die Tausende Male bestätigt ist, nur im Rahmen unseres meist noch herrschenden

“Denn die Menschen sind faul, die Menschen wollen nicht die eigene Tat...”

Weltbildes wollen wir das nicht immer glauben: dass jenseitige Seelen sich in das Energiezentrum, in das Seelenzentrum eines Menschen einmischen können. Es gibt Fälle, wo eine diesseitige Person dann ein anderes Gesicht, fast eine andere Gestalt bekommt – durch ein anderes Energiekonzentrat, das aus dem Jenseits kommt. Es gibt also tatsächlich Besessenheitsfälle, in dieser Hinsicht hat die Kirche Recht. Nur, was die Kirche dann als Gegenmittel in ihren Exorzismen tut, das ist der Sache überhaupt nicht angemessen! Es werden dann u.a. Rituale praktiziert, und dabei wird gesagt: “Geh du, Satan, aus diesem Menschen hinaus!” ... und weitere ähnliche Beschwörungen, gerichtet an diese boshaft aus dem Jenseits wirkende Seele, worüber die Jenseitigen nur lachen können! Das heißt, diese so genannten spirituellen Meister, die vom Papst oder von Bischöfen als Exorzisten-Meister bestellt werden, haben gar keine Ahnung von diesem Gebiet – und arbeiten mit völlig unzureichenden Mitteln, um einer Seele zu helfen. Denn die Hilfe besteht nicht wirklich darin, dass man den Teufel oder eine boshafte Seele aus dem Jenseits beschwört, aus einem armen Menschenkind herauszugehen, sondern sie besteht darin, dass man die geistigen, spirituellen, religiösen und ethischen Kräfte dieses Menschen weckt und stärkt! Denn nur in ganz zwiespältig labile Menschen steigt ein solcher Dämon ein! Wenn man die inneren Kräfte des betroffenen Menschen stärkt und wenn man ihm sagt: “Du hast einer falschen Religion angehört! Du hast dich auf den Katholizismus, den Protestantismus ausgerichtet, die ja gerade das Menschsein erniedrigen und den Menschen zum Wurm herunterstufen”, und wenn man mit ihm gewisse praktische Übungen in Bezug auf Ethik, in Bezug auf Stärkung der Seele, in Bezug auf Gesundheit macht, würde er von dieser Besessenheit von allein geheilt werden können.

“Nur, was die Kirche dann als Gegenmittel in ihren Exorzismen tut, das ist der Sache überhaupt nicht angemessen!”

Frage: Es gibt Zeitungsmeldungen, dass Menschen bei Voodoo-Zeremonien angeblich rituell geopfert wurden. Wenn wir aber nur ein bisschen zurückdenken, ins Mittelalter z.B., dann kann man doch irgendwie Parallelen dazu in der Inquisition sehen. Vor allem in Spanien, wo eine Hinrichtung sich über viele Stunden oder über den ganzen Tag hinzog und von Lobgesängen und rituellen Handlungen begleitet war.

Prof. Dr. Mynarek: Das Opfer spielt in der katholischen Religion eine ähnliche Rolle wie in der Voodoo-Religion. Es muss Blut fließen, und es muss, ein Opfer her. Es ist ja nicht bloß die Inquisition, bei der Ketzer und Frauen als Hexen verbrannt wurden, es ist z.B. auch das

Gottesurteil des Mittelalters gewesen. Man muss sich das mal vorstellen: Da müssen zwei blutig gegeneinander kämpfen oder sich in irgendeine haarsträubende Gefahr begeben, und der, der ver-

“Das Opfer spielt in der katholischen Religion fast dieselbe Rolle wie in der Voodoo-Religion. Es muss Blut fließen und es muss ein Opfer hin.”

liert beziehungsweise die Gefahr nicht besteht, muss sterben, weil Gott es angeblich so gewollt hat! Das ist auch eine Methode, Opfer zu schaffen. Der Katholizismus ist so blutrünstig, dass es ohne das Blut des dahingepferten Gottessohnes nicht geht. Und

im Gefolge dessen auch nicht ohne Blutopfer von Menschen in jedem Jahrhundert der Kirche. Auf diesem Niveau kann keine Erlösung der Menschheit stattfinden. Die Kirche wäre insofern keine Erlösungsreligion sondern eine “Endlösungsreligion”.

Nun zum Opfergedanken: Der Altar ist ja auch eine Opfertafel, ein Opfertisch, auf dem der Leib Christi liegt und auf dem immer wieder Blut fließen muss, nämlich in der Eucharistie. So hält man die vermeintliche Erlösung aufrecht. Auf dem Altar wird jeden Tag das, wie sie behaupten, unblutige Opfer Jesu dargebracht. Sie sagen, es sei inzwischen ein unblutiges Opfer, aber in Wirklichkeit wird ja der blutige Kreuzestod Jesu ununterbrochen “vergegenwärtigt”, wie es heißt. Und wenn dieses blutige Opfer auf den Altären der Welt auch nur einen Tag nicht stattfände, dann wäre das Erlösungswerk Jesu ad absurdum geführt, sagt die Kirche. Sie braucht also dauernd das Blut, sie braucht den Blutrausch, sie braucht das Blut des Gottessohnes, weil sonst diese Religion nicht am Leben erhalten werden

“Sie braucht also das Blut, sie braucht den Blutrausch, sie braucht das Blut des Gottessohnes, weil sonst diese Religion nicht am Leben erhalten werden kann. Das bedeutet: sie ist in Wirklichkeit – und auch dem Ritual nach – die grausamste Religion der Welt!”

kann. Das bedeutet, sie ist in Wirklichkeit – und auch dem Ritual nach – die grausamste Religion der Welt!

Das würde auch verständlich machen, warum ‘überall das Kruzifix mit Korpus hängt, mit Nägeln an Händen und Füßen, was in modernen Kirchen manchmal ein wenig ähnlich aussieht wie eine abstrakte Voodoo-Puppe. Als ob hier der Gottessohn totgehalten werden sollte! Und wehe, er würde lebendig! Man weiß ja, dass er eigentlich das Gegenteil gelehrt hat von dem, was die Kirche daraus gemacht hat. Er war gegen Rituale, Zeremonien und Hokuspokus. Also muss man ihn ja unbedingt tot halten, denn wenn er lebendig würde oder seine Worte Gültigkeit hätten, dann wäre es ja aus mit der Kirche ...

Die Kirche behauptet, Jesus sei auferstanden. In Wirklichkeit glaubt sie – wenn sie ehrlich zu sich selber wäre – nicht einmal daran! Denn wenn sie daran glaubte, dann würde sie Jesus überall als den strahlend Auferstandenen darstellen, auf Gemälden und Kunstwerken in allen Kirchen. Und was tun sie in Wirklichkeit? Sie stellen immerfort einen malträtierten, misshandelten, gequälten, blutüberströmten Leichnam dar. Warum? Weil sie eine Religion des Todes und nicht des Lebens sind! Da kann der Papst noch Hunderte Male von der Kultur des Lebens sprechen, die die katholische Kirche versinnbildliche, und sie der Kultur des Todes entgegenstellen. In Wirklichkeit ist die Kirche die Kultur des Todes des gequälten Leichnams, und glaubt selber nicht an das Leben, denn Auferstehung müsste ja das echte und volle Leben bedeuten.

Herr Mynarek, vielen Dank für das Gespräch.

Quellen:

- 1) Papa Shanga, **Praxis der Voodoo-Magie**, Esoterischer Verlag Paul Hartmann, Bürstadt o.J.
- 2) Heike Owusu, **Voodoo – Rituale**, Schirner Verlag, Darmstadt 2002
- 3) Johannes Paul II., **Die Schwelle der Hoffnung überschreiten**, Hoffmann & Campe, Hamburg 1994
- 4) GEO-EPOCHE Nr. 10/03, **Die Macht der Päpste**
- 5) Alfred Métraux, **Voodoo in Haiti**, Merkin Verlag, Gifkendorf 1998
- 6) Manfred Kremser, **Voodoo** Teil 2, WUV Universitätsverlag, Wien 2000
- 7) Henning Christoph, **Soul of Africa**, Könenmann Verlag, Köln 1999

Katholizismus und Voodoo · Wo ist der Unterschied?

Katholizismus und Voodoo

Katholizismus und Voodoo

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
<p>Besessenheit durch Trance Geistervertreibung durch Zauber und Mariengebete</p> 	<p>Exorzismus (Teufelsaustreibung)</p> <p>[Bild aus urheberrechtlichen Gründen entfernt]</p>
<p>Ritualmorde von Menschen/Beerdigung lebender Menschen (Zombie-Ritual)</p> 	<p>Ritualmorde von Menschen (Inquisition) Hexen-/Ketzerverbrennung – Bild: Nonne wird lebendig eingemauert)</p> 

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
<p>Prozessionen/Wallfahrten</p> 	<p>Prozessionen/Wallfahrten</p> 
<p>Glöcklein/Glocken/Rasseln</p> <p><i>„Die Glocke lockt mit ihrem rhythmischen Läuten, je nach Anzahl der Schläge, Geister einer bestimmten Planetensphäre an.“</i> 21 S.195</p> 	<p>Glöcklein / Glocken</p> 
<p>Marienverehrung</p> 	<p>Marienverehrung</p> 

Voodoo

Dämonen- und Geisterkulte

Auswirkungen

Wooov *106-27*

Voodoo-Priester zerstückelte fünf Menschen im Tempel

Der Steinboden des unheimlichen Tempels ist blutverkrustet - mit Blut von Menschenopfern. Mindestens fünf Menschen hat ein

de la Cruz (41). „Er hat gestanden, sie vielstückelt zu haben.“ Sein Tempel liegt im Waldort Pointe Grande, dahinter nur Bananenfelder. Im Kerzenschin

Boden ausbluten. Dutzende weiß gekleidete Männer standen im Kreis, sangen zum Trommelschlag. Der Polizeichef: „Wir haben auch Kinder“

Bild *22.11* *R6 2.14* *Woche* *75.3.96* *106-27*

MODERNES LEBEN

Blut fürs Volk

Der Glaube für den Sinner von Haiti

Voodoo

Der Glaube für den Sinner von Haiti

Professurin starb bei Satans-Ritual

Die 36-jährige Professorin starb bei einem Ritual. Die Polizei ermittelt.

Die 36-jährige Professorin starb bei einem Ritual. Die Polizei ermittelt.

Voodoo Masken, Tieropfer und Trance erleichtern den Kontakt zu den Ahnen

keine Menschen mehr Dort nämlich liegt die Wiege des Voodoo, genauer im heutigen Staat Benin, dem früheren Dahomey. Voodoo ist die vorherrschende

den vor seine Hütte, wo der ganze Stamm sich bereits für das große Ereignis versammelt hat. Wie vom Blitz getroffen fällt der Jüngling zu Boden. Wahnvorstellungen über-

relig
diese
Voo
den
chr
und
sche
unte
and

Medienberichte über Opfer des Voodoo-Kultes

Katholizismus

Dämonen- und Geisterkulte

Auswirkungen

Mp *20.9.*

Mutter, Tante und Nachbarinnen waren am Werk

Mädchen stirbt nach Teufelsaustreibung

Madrid (dpa) - Ein elfjähriges spanisches Mädchen ist nach einer Teufelsaustreibung gestorben. Nach Angaben der Behörden erlag die kleine Rosa Fernandez Gonzalez die Mutter des Kindes war in der Stadt als Wunderheilerin

Teufelsaustreiberinnen das Mädchen mit Messern grausam zugerichtet. Ihm den Bauch aufgeschlitzt und die Eingeweide herausgeholt.

BILD-Interview mit dem Chef-Exorzisten des Vatikans

Ich habe 40 000 Mal den Teufel ausgetrieben

Der Exorzist des Vatikans

95

Exorzismus

Nach einer rituellen Teufelsaustreibung in Cambridge Ontario ist ein zweijähriges Mädchen gestorben.

36-jährige starb nach Teufelsaustreibung. Frau wurde brutal misshandelt. Polizei nahm drei Personen fest.

Madrid (dpa) Eine 36-jährige Frau ist, wie von Freitag bekannt wurde, am Freitag in Granada an den Folgen einer rituellen Teufelsaustreibung gestorben. Wie das spanische Nachrichtenmagazin El Mundo berichtet, war die Frau am Donnerstag vorzeitig mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert worden. Die Teufelsaustreiber zogen ihr Oberkörper am Halskragen eines mit großen Mengen von Blut besetzten Trankens und

58 *78.10.73* *106-27*

Brasilianische Katholikin Opfer von Teufelsaustreibung

Rio de Janeiro (AP) - In der brasilianischen Stadt Salvador ist eine Katholikin wegen ihrer Weigerung, die Kirche zu verlassen, Opfer einer Teufelsaustreibung geworden. Die Frau wurde brutal misshandelt und starb an den Folgen.

Paradies - Sechs »Besessene« getötet

einem polynesischen Eiland begann unter den Katholiken die Teufelsaustreibung. Die sechs Besessenen wurden getötet.

Medienberichte über die vielen Opfer katholischer und z.T. evangelischer Dämonen- und Geisterkulte. Mit der Lehre Jesu hat dies nichts zu tun - viel jedoch mit der Praxis des Voodoo.

Voodoo

Dämonen- und Geisterkulte Auswirkungen

Voodoo
Wer mit den Göttern in Verbindung steht, kann die bösen Geister bändigen

...strinnen und Tänzerinnen bereitet sie zu Hause den ganzen Tag lang aromatische Öle zu, stellt Kerzen und bunte Lampen auf. ...warme Blut wird häufig getrunken. Und der Priester zeichnet damit Kreuze und andere Symbole auf Wände...

VB 16.9.96 Bei Voodoo-Anhänger
RG 2.4
X Voodoo
Babyleichen gefunden

AMSTERDAM (DPA)
Der Fund von vier Babyleichen bei einem Voodoo-Anhänger in Amsterdam stellt die Polizei vor ein gruseliges Rätsel. Nach ersten Ermittlungen handelt es sich nicht um Föten, sondern mindestens einige Wochen alte Babys, die offenbar wie Mumien einbalsamiert und präpariert worden sind. Ergebnisse der gerichtsmmedizinischen Untersuchungen sind noch aus, teilte die Polizei mit. Die Identität der Kinder ist unklar. Der Voodoo-Anhänger wurde festgenommen, schweigt aber bisher. Der Vergewaltigungsfalles festgenommen worden. Zufällig stießen die Ermittler in der Wohnung des 45-jährigen auf drei Babyleichen, wozu zwei in Plastiktüten versteckt waren. Eine weitere Puppe mit der vierten in einer anderen Wohnung entdeckt. Die Puppen sind ...

AUS ALLER WELT
Voodoo-Kult - wichtigste Religion aus Afrika
Für Geld zelebriert eine junge Priesterin im Tempel des Donnergottes seltsame Rituale
Rund 60 Millionen Anhänger / Auch heute noch Menschenopfer / Viele wollen zwei Fahrkarten ins Jenseits

...Cajun, Voodoo-Kult. Wer denkt da nicht an schwarze Magie und Hexenkräfte? ...Voodoo-Kult ist eine Mischung aus christlichen und afrikanischen Göttern. ...

CHRIST UND WELT
Böses Spiel mit Magie
18.10.96
Voodoo / In Deutschland wächst die Zahl der Anhänger
Seit Menschen, die sich auf den afro-amerikanischen Mischkult inlassen, reagieren mit Angstneurosen und Selbstverstellungen.

DEAR SEBASTIAN NASSI
...Die ist besetzt für den Voodoo-Diener. Hand-geleitete Fetten bewegen sich, gelbe und gelbe Fetten bewegen vor dem Haus in der Berliner ...

Wohl die wenigsten Gräueltaten der Voodoo-Religion gelangen in die westliche Presse. Ein Vergleich mit der katholischen Geister- und Teufelsaustreibung drängt sich auf.

Katholizismus

Dämonen- und Geisterkulte Auswirkungen

Eine tödliche Teufelsaustreibung
"Tod und Teufel", ARD, Sonntag, 20.15 Uhr. Exorzismus steht im Mittelpunkt des neuen Politers 110°. Der Film beleuchtet die Hintergründe und den Bereich zwischen Besessenheit, im Grenzgebiet zwischen Medizin (Psychiatrie), Tiefenpsychologie, Parapsychologie und Theologie (Dämonologie), schreibt ...

Schatten Satans
Um ihr den Teufel auszutreiben, tötete eine Mutter eigenhändig ihre Tochter - eine späte Folge katholischer Teufelslehre?

González Sito besaß die Herr, durch

„Weiche dem Glauben!“
Papstdiözese hat jetzt eigenes Büro zur Teufelsaustreibung
ROM. Beim Vikariat der Diözese Rom, also im Bistum des Papstes, ist ein Ufficio Esorcismi, ein Büro für die Austreibung böser Geister, eingerichtet worden. Es ist, wie die Medien in der ewigen Stadt betonen, die erste derartige Institution im Land.
...Den christlichen Glauben geht zurück, während der Aberglaube wächst. Im Katalanien, satanische Sekten und, ganz allgemein, an den Okkultismus wenden. Allerdings müsse man unterscheiden: Es gebe mehr Menschen, die nach spirituellen Sitzungen geschickt seien und deshalb einen ...

Spanische Polizei befreit 18 Zug
Brutale Teufelsaustreibung mit Erlaubnis der Eltern
Madrid (dpa) - In Spanien ist ein neuer Akt von "Teufelsaustreibung" bekannt geworden, nachdem erst vor kurzem eine 30-jährige Frau aus Granada nach einem Exorzismus gestorben ist.
Wie die Zeitung "El Pais" berichtet, umstellte die Polizei in Vicar bei ... Mar (Almeria) - ab ...

Aus Lautsprechern forderte die Stimme des Pastors immer wieder eindringlich auf: "Dämon, komm raus! Spuck' den Dämon aus! Jesus, komm!" Die Eltern, die ihre Zustimmung zu dem brutalen Ritual gegeben hatten, warteten vor dem Gegebenen, warteten vor dem Gegebenen. Ein herbeigerufener Arzt untersuchte die Kinder und schloß physikalisch ...

„Der Teufel hat Angst vor Olivenöl“
Pater Gabriele ist ein getragener Mann in Rom - er kämpft gegen den Satan
Von Vincenzo Delle Donne
Rom, 2. Juli - Man muß sich einfach in ...

Zeitungsausschnitte belegen die Absurdität und Gefährlichkeit von katholischen Geister- und Teufelsaustreibungen.

Katholizismus und Voodoo wo ist der Unterschied?

Katholizismus und Voodoo

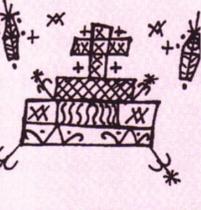
Katholizismus und Voodoo

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
Räuchermittel, Räucherkohle 	Weihrauch 
Ahnenverehrung Heiligenverehrung 	Heiligenverehrung 
Bild: Damballah-wèdo	
Altar 	Altar (mit eingemauerten Leichenteilen – "Reliquien") 

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
Tieropfer/Menschenopfer 	Zeremonielle Opferung Christi 
Puppen mit Nadeln oder Nägeln 	Kreuz mit Menschenleichenam (Kruzifix). <i>Und das, obwohl Jesus auferstanden ist!</i> 
	

Katholizismus und Voodoo

Katholizismus und Voodoo

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
<p>Gefäß für Aufbewahrung von Pulver und "Hostie"</p> 	<p>Monstranz für Aufbewahrung der Hostie</p> 
<p>Schutzzauber</p> 	<p>Einsegnen</p>  <p>Segnen einer Fabne. Priester segnen auch Waffen, Schießstände etc.</p>
<p>Voodoo-Schutzöl</p> 	<p>Letzte Ölung (Schutz vor dem »ewigen Feuer«); rituelle Salbung der Hände bei Priesterweihen (unten)</p> 

gibt es einen Unterschied?

Katholizismus und Voodoo

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
<p>Kelch</p> 	<p>Kelch</p> 
<p>Verdammung durch Fluch</p> <p>«Man kann mit einem Fluch jemanden quälen, ihn schwächen, schädigen oder sogar töten.»</p> <p>Aus: »Praxis der Voodoo-Magie«, S. 120*</p>	<p>Bannflüche von Päpsten, Bischöfen und Konzilien (<i>ihnen folgte oft das Todesurteil</i>)</p> <p>Beispiel einer Verfluchung durch den Papst: »Wenn jemand Fleischspeisen, die Gott den Menschen zum Genuss gegeben hat, für unrein hält und ... auf sie verzichtet... sei er verflucht!«</p>
<p>Tierblut/Menschenblut/Blutkult</p> 	<p>Verwandlung von Wein in das Menschenblut Jesu/ Blutkult (Bild)</p> <p>[Bild aus urheberrechtlichen Gründen entfernt]</p>

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Voodoo

Wie sich die Bilder gleichen!

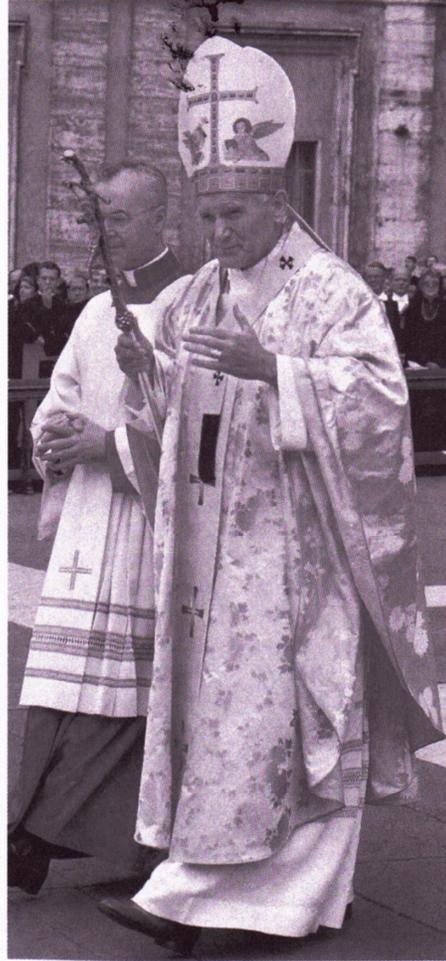


Voodoo-Priester in ihren vollstümlichen afrikanischen Kostümen.

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Katholizismus

Wie sich die Bilder gleichen!

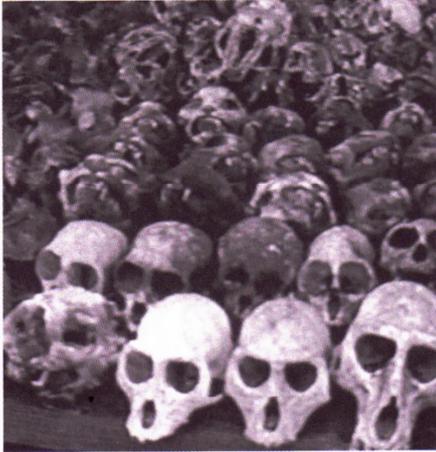


Papst Johannes Paul II. in katholischem Outfit., d.h. weibliche, fasnachtsartige Kultkleider tragend.

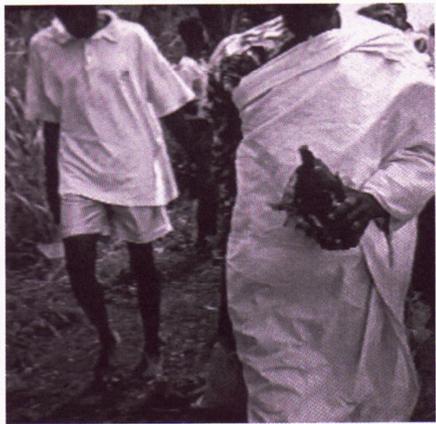
—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Voodoo

Wie sich die Bilder gleichen!



Fetisch-Schädel für Voodoo-Zeremonien

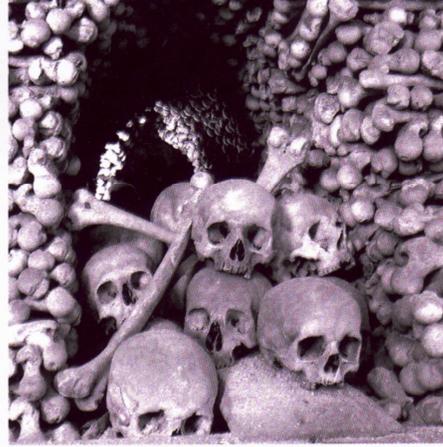


Voodoo-Prozession mit Fetisch-Flasche

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Katholizismus

Wie sich die Bilder gleichen!



Schädel in einer katholischen Beinhauskapelle

Dokumentation MP 7.7.03 und 21.8.03

MAIN POST
MARKTHEIDENFELDER ZEITUNG
Montag, 7. Juli 2003



Prozession mit den Reliquien der Frankenapostel

WIKIZUNGE Zum Auftakt der Klöppel-Wallfahrtswoche tragen am Sonntag Pfarrerministeranten den Schrein mit den Häutern der Frankenapostel Klöppel.

Die katholisch angehauchte Presse berichtet gerne und ausführlich über makabre katholische Kulte. Bild: Katholische Prozession mit alten Menschen-Schädeln

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Voodoo

Wie sich die Bilder gleichen



Bei Voodoo-Zeremonien tanzen sich Voodoo-Anhänger in Trance. Durch sie sprechen dann Geister, deren Worte von den Priestern gedeutet werden. Diese Priester sehen sich - ebenso wie die katholischen Priester und der Papst sich als Mittler zwischen Gott und den Menschen sehen - als Mittler zwischen den Geistern und den Menschen.

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Katholizismus

Wie sich die Bilder gleichen

[Bild aus urheberrechtlichen Gründen entfernt]

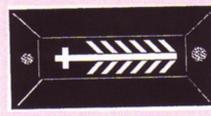
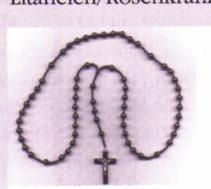
Bei katholischen Exorzismus-Zeremonien wird das Opfer zuerst oft in einen Trance-Zustand versetzt. Es fängt oft an zu lallen und zu schreien und um sich zu schlagen, sodass es manchmal von mehreren starken Personen gehalten werden muss. Die Laute werden vom Priester verschiedenen Geistern zugeordnet, wie z.B. Hitler, Satan, Judas, Pfarrer Fleischmann, Pater Pio, Heiliger Josef etc. Laut dem Urteil eines Psychologen gehören Leute, die solche Praktiken ausüben, hinter Gitter (siehe S. 23). In Deutschland wird die Kirche, die diesen widerwärtigen und gefährlichen Kult hervorgebracht hat, absurderweise trotzdem mit Milliardenzahlungen subventioniert!

Katholizismus und Voodoo - gibt es einen Unterschied?

Katholizismus und Voodoo

Katholizismus und Voodoo

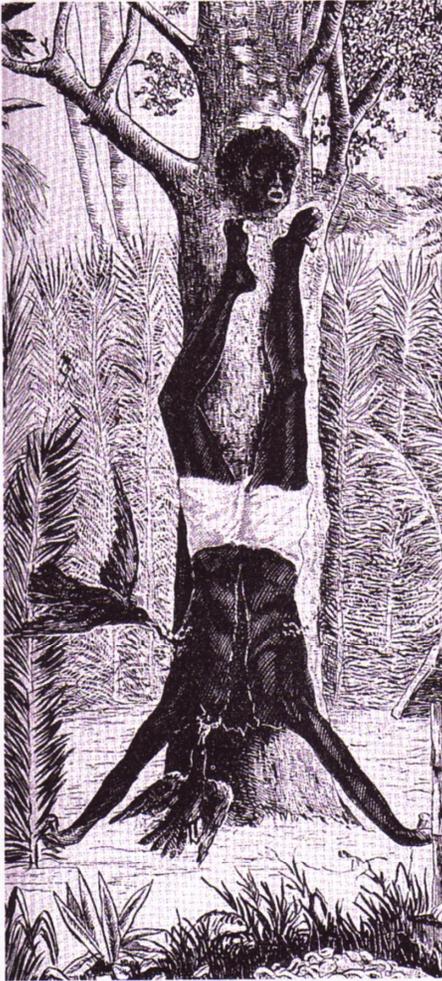
Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
<p>Reliquie/Knochen</p> 	<p>Reliquie/Knochen/Organteile</p>  <p><i>Münchener Peterskirche</i></p>
<p>Haupt kahl scheren</p> 	<p>Tonsur (Mönche, Novizen)</p> 
<p>Voodoo-Priester in Kultkleidern</p> 	<p>Katholische Priester in Kultkleidern</p> 

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
<p>Kultige Kopfbedeckungen</p> 	<p>Kultige Kopfbedeckungen</p> 
<p>Metallsarg</p> 	<p>Sarkophage für Kirchenoberen / Metallsarg für Reliquien</p> 
<p>Essen der Opfertiere</p> 	<p>Essen des Leibes Christi (Eucharistie)</p> 
<p>Wiederholungsgebete</p> 	<p>Wiederholungsgebete, Litaneien/Rosenkranz</p> 

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Voodoo

Wie sich die Bilder gleichen

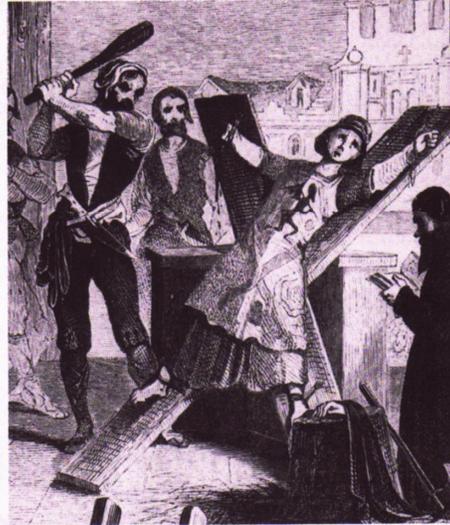


Ritualmord bei Eingeborenen. Man hört immer wieder von Ritualmorden in der Voodoo-Religion.

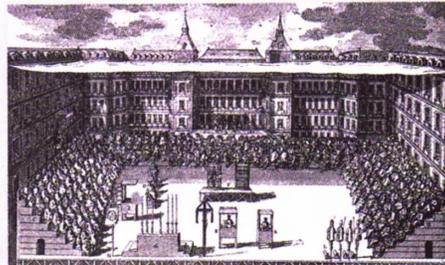
—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Katholizismus

Wie sich die Bilder gleichen



Der unersättliche Blutrausch des Katholizismus tobte sich über mehrere Jahrhunderte aus, vom Mittelalter bis weit hinein in die Neuzeit. Hier wird z.B. einer Frau die rechte Hand abgebakt, und der Folterknecht geht weiter, Glied für Glied... Der Priester spricht dazu ritualisierte Gebete. Dagegen sind die Voodoo-Zauberer reinste Waisenknaben. Die Hinrichtungen der Inquisition gingen oft über viele Stunden und waren von A-Z ritualisierte Morde - mit vielen Zuschauern auf den Tribünen (siehe Bild unten).



Katholizismus und Voodoo

gibt es einen Unterschied?

**Katholizismus
und Voodoo**

**Katholizismus
und Voodoo**

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
Fetisch-Markt mit Knochen 	Knochen, Leichenteile (<i>Reliquien</i>), Totenkult (<i>Beinhäuser</i>) 
Kult bei Neuaufnahme von Priestern 	Kult bei Neuaufnahme von Priestern 
Opfergaben 	Opfergaben (z.B. Osterschinken in Österreich) 
Salz	Salz
Rum	Wein

Voodoo	Katholizismus
Kult-Utensilien/Riten	
Kerzenkult 	Kerzenkult für Verstorbene etc. 
Geweihtes Wasser 	Weihwasser 
Glaube an den Teufel 	Glaube an den Teufel 

—VOODOO & KATHOLIZISMUS—

Katholizismus

Dämonen- und Geisterkulte

Auswirkungen

Vatikan/ Vor Weihwasser weicht der Teufel
Die «Liturgie zur Befreiung vom Bösen» kann nach Ansicht des Vatikans Besessenen den Teufel austreiben

Die Definition steht im Katechismus, dem Lehrbuch über den Katholizismus.

Wie eine junge Frau bei einer „Teufelsaustreibung“ erkrankte

«Irene B. (Name von der Redaktion verändert) ist schwer krank. Sie dessen den Betroffenen fachlich helfen, etwa durch Vermittlung an einen Sachverständigen?»

„Die meisten Teufel gibt es im Vatikan“
SPIEGEL-Interview mit dem italienischen Exorzisten Corrado Balducci

In einem neuen sensationellen Buch über den Teufel L.J. Davalos' Verlag Phoenix, Ca.

6 Blick in die Welt

Papst trieb den Teufel aus
Tagebuch-Veröffentlichung des Kardinals Jacques Martin

Opfer der »Teufelsaustreibung«: Es war wie eine Vergewaltigung»

EXORZISMUS: „Der Teufel fährt gerne in Frauen“

Ich bin der Exorzist des Papstes
So rettete ich einen Jungen aus den Klauen des Satans

Bischof spricht Exorzismus über „verfluchtes“ Fußballstadion

Blutstiftung Annalena Michel stirbt nach dem Exorzismus

Ein "christlicher" Bischof treibt einem "verfluchten" Fußballfeld den Teufel aus, damit "seine" Mannschaft wieder gewinnt. Typischer Voodoo-Kult.